

Fake News und Verschwörungstheorien

Wie sie funktionieren und wie du sie durchschauen kannst

Materialien zur Politischen Bildung von Kindern und
Jugendlichen

www.demokratiewebstatt.at





Demokratie & Politik für Kinder > Thema > Lebensbereiche > Thema: Fake News und Verschwörungstheorien



Wahrheit oder Lüge?

[=> weiterlesen](#)



Alles nur Fake?!

[=> weiterlesen](#)



Gefährden Fake News und Co. unsere *Demokratie*?

[=> weiterlesen](#)



Echt jetzt?! So erkennst du Fake News

[=> weiterlesen](#)

Hinweis zur Nutzung der PowerPointPräsentation

- In dieser PowerPointPräsentation finden sich die wichtigsten Inhalte des Schwerpunktthemas „Fake News und Verschwörungstheorien“ in stark gekürzter Form.
- Um zu den Hintergrundinformationen in den jeweiligen Kapiteln auf der DemokratieWEBstatt zu gelangen, nutzen Sie bitte die Verlinkungen (z.B. in den Überschriften).

www.demokratiewebstatt.at



Wahrheit oder Lüge?



© Clipdealer / rodho

[Zum Kapitel auf der DemokratieWEBstatt](#)



Falschmeldungen

- „Falschmeldung“ wird häufig auch als Überbegriff für alle Arten von falschen Meldungen in den Medien verwendet und mit „Fake News“ gleichgesetzt.
- Engere Bedeutung: Falsche Meldungen, die in den Medien (Zeitung, Fernsehen, Radio, Internet) erscheinen und nicht den Tatsachen entsprechen („Zeitungsente“).
- Meist steckt keine weitere Absicht dahinter.
- In seriösen Medien werden falsche Berichte möglichst rasch richtiggestellt.

Fake News, Hoax

- Falschmeldungen, die absichtlich verbreitet werden
- Häufig mit reißerischen Titel, absurden Schlagzeilen
- Das Spektrum reicht von scherzhaften harmlosen Artikeln bis hin zu hetzerischen Artikeln und politischer Manipulation
- Auch betrügerische [Phishing-Mails](#), [Scams](#) (betrügerische Nachrichten), [Spam](#) oder [Hasspostings](#)
- Verbreitung über Soziale Netzwerke, [Instant Messenger](#), [E-Mail](#), [SMS](#) und [MMS](#).
- Besonders schwer zu erkennen: Fake-Seiten, die in der Aufmachung bekannte Zeitungen nachahmen

Ziel: die politische Stimmung beeinflussen oder LeserInnen gewinnen (jeder „Klick“ bringt Geld); sind im europäischen Raum weniger verbreitet

www.demokratiewebstatt.at



Verschwörungstheorien

- Bei Verschwörungstheorien nehmen Menschen an, dass eine geheime Gruppe versucht, der Gesellschaft zu schaden und so die Weltherrschaft an sich zu reißen.
- Verschwörungstheorien gibt es schon lange (Beispiele s. Kapitel „[Hoax History](#)“); relativ neu ist jedoch die rasche Verbreitung und über das Internet, v.a. durch Soziale Medien.
- Verschwörungstheorien sind nicht automatisch gefährlich, können aber zur Radikalisierung beitragen.
- Verschwörungstheorien werden aus verschiedenen Gründen verbreitet:
 - › aus Überzeugung
 - › um zu provozieren
 - › um Hass zu säen
 - › um mit der Angst anderer Geld zu verdienen (z.B. Verkauf von „Heilmitteln“)

www.demokratiewebstatt.at



Kennzeichen von Verschwörungstheorien

- Alles ist geplant, nichts passiert zufällig.
- Nichts ist, wie es scheint.
- Alles ist miteinander verbunden.

Mehr dazu erfährst du im Kapitel „Wahrheit oder Lüge“

Alles Fake?!



© istock.com / monsitj

[Zum Kapitel auf der DemokratieWEBstatt](#)



Digitalisierung und Fake News

- Digitale Anwendungen und Programme können unsere Meinung beeinflussen und unsere Aufmerksamkeit auf bestimmte Themen lenken oder von anderen Themen gezielt ablenken.
- Besonders folgende digitale Technologien spielen hierbei eine wichtige Rolle:
 - › Algorithmen
 - › Künstliche Intelligenz
 - › Bots
 - › Deepfakes

Mehr dazu erfährst du im [Kapitel „Alles nur Fake?!“](#)

Digitale Filterblasen

- Algorithmen von Suchmaschinen und sozialen Plattformen filtern Informationen passend zu unseren Interessen.
 - › Vorteil: Wir bekommen vielfach nur mehr das zu sehen und zu hören, was zu uns passt.
 - › Nachteil: Filterblasen (Meinungsblasen)! Andere Meinungen oder Perspektiven werden ausgeblendet.
- Indem wir verschiedene Informationskanäle (digital und analog) nutzen, können wir Informationen und deren Wahrheitsgehalt besser einschätzen. So sind wir besser vor Halbwahrheiten und Falschmeldungen geschützt.

Gefährden Fake News und Co. unsere Demokratie?



© Clipdealer / quka

[Zum Kapitel auf der DemokratieWEBstatt](#)



Falschmeldungen und Soziale Medien

- Falschmeldungen werden durch Soziale Medien besonders rasch verbreitet.
- Jeder Mensch kann in den Sozialen Medien zur Redakteurin oder zum Redakteur werden und Nachrichten verbreiten – unabhängig davon, ob sie der Wahrheit entsprechen oder nicht.
- Die Grenze zwischen objektiven, nachgeprüften Informationen und subjektiven Meinungen von Einzelpersonen verschwimmt.
- Falschmeldungen, die nachträglich richtig gestellt werden, bekommen oft wenig Aufmerksamkeit.

Fake News beeinflussen die öffentliche Meinung

- Fake News werden zum Teil bewusst für politische Propaganda eingesetzt.
- Der Einfluss auf die öffentliche Meinung ist besonders stark, wenn die (falschen) Informationen von prominenten Personen mit großer Reichweite in den Sozialen Medien verbreitet werden.
- Demokratische Prozesse und Entscheidungen (z.B. das Ergebnis einer Wahl) werden in Frage gestellt. Dadurch sinkt das Vertrauen in die Demokratie, in die politischen Parteien und die PolitikerInnen.
- „Klassische“ Medien wie Zeitungen, Radio- und Fernsehsender werden durch Fake News abgewertet ([Bsp. US-Präsidentschaftswahl 2020](#)).

Was kann in den Sozialen Medien gegen Fake News und Verschwörungstheorien unternommen werden?

- › „Digital Service Act“ der EU: Gesetzespaket mit „Spielregeln“ für Soziale Netzwerke
- › „Europäische Beobachtungstelle für digitale Medien“: Plattform für WissenschaftlerInnen und ExpertInnen, die sich mit Falschinformationen und Faktenchecks beschäftigen
- › Österreichisches Gesetzespaket zum Thema „Hass im Netz“: Betreiber Sozialer Netzwerke werden verpflichtet, Hass-Nachrichten innerhalb einer vereinbarten Frist zu löschen.
- › Warnhinweise in Sozialen Medien bei Beiträgen, die zu Hass und Gewalt aufrufen; Löschung der Beiträge; Sperren des Accounts
- › Kooperation der Sozialen Netzwerke mit internationalen Faktencheck-Organisationen (z.B. FB)
- › Jede/r kann Hass-Nachrichten und Fake News den BetreiberInnen einer Plattform melden.
- › **Jeder Mensch ist selbst dafür verantwortlich, was er auf Sozialen Netzwerken schreibt und teilt!**
Mehr Infos findest du in [„Gefährden Fake News und Co. unsere Demokratie?“](#)

Echt jetzt?! So erkennst du Fake News



© istock.com / wernerimages

[Zum Kapitel auf der DemokratieWEBstatt](#)



„Only bad news are good news“

- Die digitale Welt lebt vom Teilen, Klicken und Weiterleiten.
- Im Internet werden vor allem solche Neuigkeiten geteilt, die starke Gefühle auslösen.
- Falschmeldungen enthalten meist starke, vereinfachte Botschaften, drastische Bilder und reißerische Schlagzeilen.
 - › Trolling: Eine Meldung wird bewusst provokativ formuliert, um Reaktionen von NutzerInnen auszulösen.
 - › Clickbaiting: Es wird eine reißerische Ankündigung genutzt, um NutzerInnen neugierig zu machen und damit Zugriffszahlen zu erhöhen.

Vier Schritte, um Fake News zu entlarven

- Quellencheck: Wer steckt hinter der Meldung?
- Faktencheck: Kann das überhaupt stimmen?
- Bildercheck: Was ist auf dem Bild zu sehen?
- Aktualitätskontrolle: Ist die Nachricht überhaupt noch aktuell?

Tipp: Leite keine zweifelhaften Inhalte weiter!

Mehr dazu erfährst du im Kapitel [„Echt jetzt?! So erkennst du Fake News“](#)

www.demokratiewebstatt.at



Linktipps zum Thema

- › [Mimikama](#)
- › [Hoaxsearch](#)
- › [Saferinternet.at](#)
- › [APA-Faktencheck](#)
- › [SWR – Fakefinder](#)
- › [Hoaxmap.org](#)
- › [Youtube Dataviewer](#)
- › [Get Bad News](#)
- › [CORRECTIV](#)

Mehr Informationen zu den Links im Kapitel „[Linktipps zum Thema](#)“

www.demokratiewebstatt.at



Diskussionsfragen

- Fake News und Verschwörungstheorien im Netz

Fake News und Verschwörungstheorien erhalten durch das Internet, und dort vor allem durch Soziale Medien, sehr schnell große Reichweite. JedeR von uns ist wohl schon auf Fake News gestoßen. Wie sollen wir damit umgehen?

- › Welche Erfahrungen hast du bisher mit Falschmeldungen gemacht, z.B. mit Fake News, Verschwörungstheorien, Spams, Kettenbriefen oder manipulierten Fotos oder Videos? Wie hast du darauf reagiert?
- › Findest du es besser, Falschmeldungen im Internet einfach zu ignorieren, nach dem Motto „leben und leben lassen“? Oder sollte man Fake News melden, weil sie gefährlich sein könnten? Würdest du die ErstellerInnen von Fake News direkt kontaktieren?
- › Sollte es eigene ExpertInnen geben, die sich im Internet auf die Suche nach Falschmeldungen machen und diese melden? Oder wäre das eine Art von gefährlicher Zensur, wo vielleicht auch andere Ansichten „unter den Teppich gekehrt“ werden könnten? Sollte die Verantwortung also alleine bei den UserInnen liegen?
- › Welche Vorteile könnte es für das Verbreiten von Informationen und Fakten haben, dass es neben den „klassischen“ Medien auch Soziale Medien gibt? (Denkt dabei auch an Länder, die sich in politischen Ausnahmesituationen befunden haben, z.B. Tunesien und Ägypten während des sogenannten „Arabischen Frühlings“)